

den 22.4.58

Lieber Freund und Kollege!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 3. März sowie für die liebenwürdige Zusendung der Kongress-
Texte. Ich habe sie mit grossem Interesse gelesen und würde mich sehr gerne an einer der Diskussionen beteiligen. Indessen haben die Ereignisse der vergangenen Jahre mich in der Arbeit an meiner Aesthetik sehr zurückgeworfen und in meinem Alter muss man ein sehr strenges Regime führen, wenn man eine solche Verspätung systematisch einholen will. Darum muss ich mir vorläufig jede Reise und jede Arbeit, die mich vom Hauptziel abzieht versagen. Ich muss also - so leid es mir tut - darauf verzichten, an dem sicherlich hochinteressanten philosophischen Kongress teilzunehmen.

Mir herzlichem Gruss

Ihr sehr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács